



Buch-Präsentation am 8.8.2024: Die Geschichte der Firma P. D. Rassepe Söhne Solingen

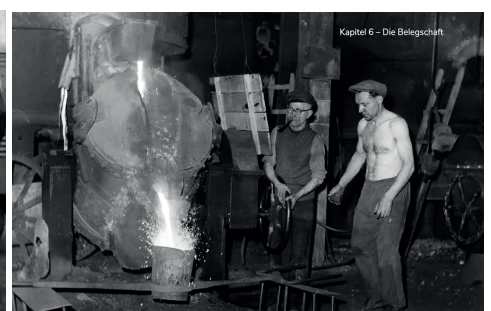
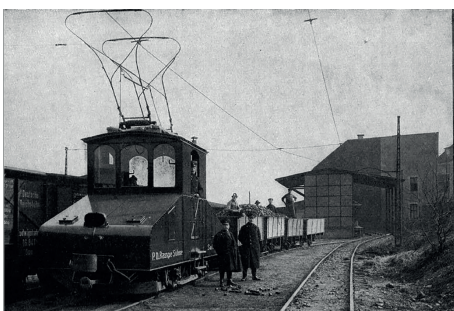
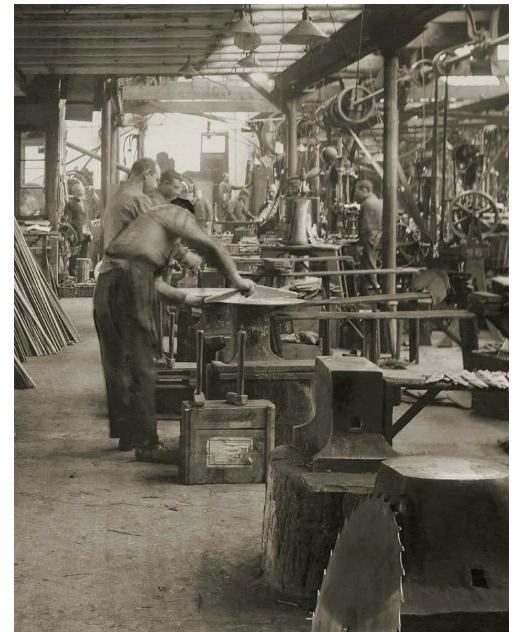
Fast 200 Jahre lang hat die Landwirtschaftsmaschinen-Fabrik P. D. Rassepe Söhne in Stöcken das Schicksal der Stadt Solingen entscheidend mitgeprägt. Bedenkt man, dass diese Firma zeitweise mehr als 1.000 Mitarbeiter hatte, dann wird schnell deutlich, dass über viele Generationen hinweg, hunderte von Solingern bei dieser Firma gearbeitet haben.

Von der religiösen Prägung der Firma durch deren Gründer Peter Daniel Rassepe zeugt heute noch das neben der Firma gelegene Henriette Amalie Rassepe-Stift.

Einen großen Teil seiner Geschichte war die Firma P. D. Rassepe-Söhne ausgesprochen arbeitnehmerfreundlich. Davon zeugten die Schule Stöcken, die Werksfeuerwehr, eine eigene Betriebskrankenkasse, der Rassepe-Sportverein, der Tischtennis-Club und der Männerchor.

Im Gegensatz zu dieser arbeitnehmerfreundlichen Haltung stand eine recht grausame Behandlung der rund 450 Zwangsarbeiter aus der Sowjetunion, der Ukraine, Frankreich und Italien in der Nazi-Zeit. Während dieser Zeit arbeitete die Fa. P. D. Rassepe auch als Rüstungsbetrieb.

Das Rassepe-Buch von Jörg Becker ist nicht nur eine Geschichte der Unternehmerfamilie Rassepe, sondern auch eine der vielen Rassepe-Mitarbeiter, von denen der Autor viele interviewt hat.



Präsentation mit Jörg Becker

Donnerstag, 8. August 2024, 17:00 Uhr
im Saal von „Wir in der Hasseldelle e.V.“
Rolandstraße 3



Prof. Dr. Jörg Becker (geb. 1946), Professor für Politikwissenschaft an der Universität Marburg, wohnhaft in Solingen; Gastprofessor für Politikwissenschaft an der Universität Innsbruck von 1999 bis 2011.

